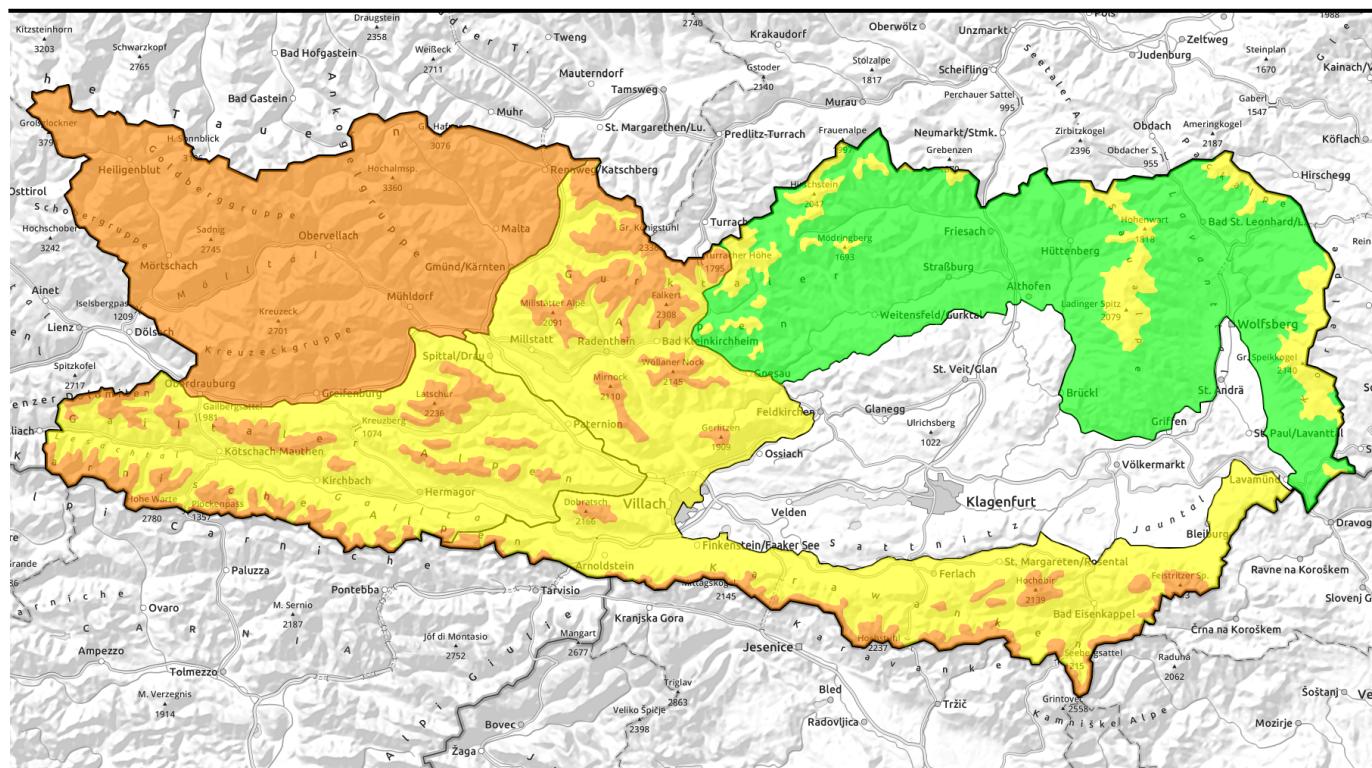


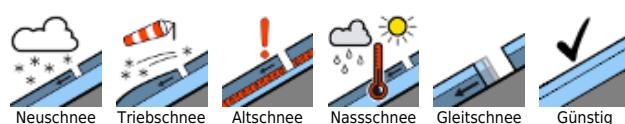
30.01.2021



## Triebsschnee ist die Hauptgefahr

	Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe	   
 	Waldgrenze	   
 	1800 m	   
 	1800 m	 

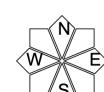
### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

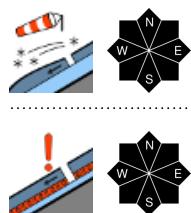


### Exposition

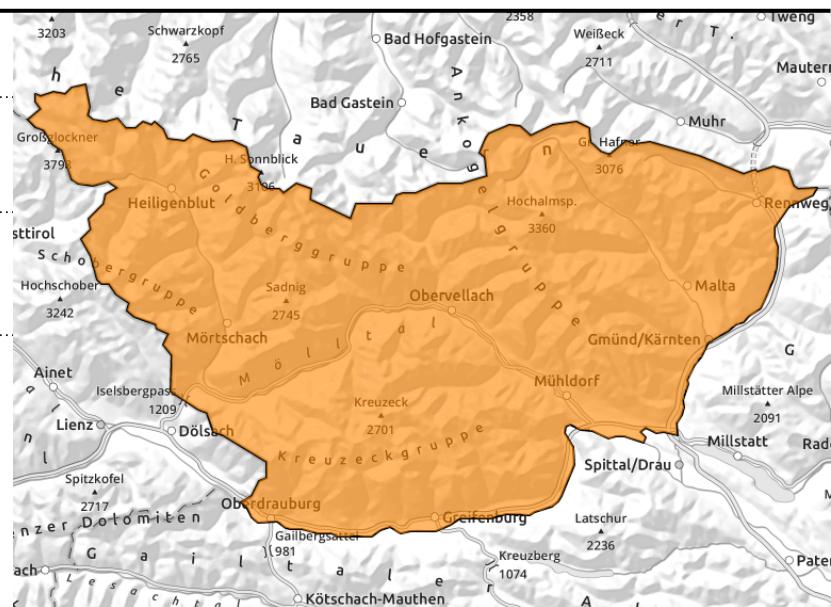


30.01.2021

Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe



in Rinnen aller Richtungen



## Triebsschnee auf einer schwachen Altschneedecke bildet die Hauptgefahr

Der vergangenen Tage gefallene Schnee und die teils mächtigen Triebsschneeeansammlungen können leicht ausgelöst werden. Bereits eine geringe Zusatzbelastung reicht um eine Lawine auszulösen. Eine Lawinenauslösung kann auch die Schwachschichten in der Altschneedecke betreffen. Unterhalb der Waldgrenze ist die Situation etwas günstiger. In tiefen und mittleren Lagen ist weiterhin mit Gleitschneelawinen zu rechnen. Überlegte Routenwahl ist notwendig.

### Schneedeckenaufbau

In den Hohen Tauern ist am Freitag wieder etwas Neuschnee gefallen. Der Neuschnee und frische sowie ältere Triebsschneebelagerungen sind vom kräftigen Wind aus nordwestlicher Richtung verfrachtet worden und Geländekanten sind abgeblasen. Auch am Samstag hält die Schneeverfrachtung in höheren Lagen weiter an. Die Altschneedecke ist oberflächennahe von aufbauend umgewandelten Schichten durchzogen welche diese schwächen.

### Wetter

Schwacher Zwischenhocheinfluss ist am Samstag wetterwirksam. Mit noch immer mäßig wehendem Wind aus westlicher Richtung ist es in der Region am Vormittag auch sonnig. Im Tagesverlauf nimmt die meist hohe Bewölkung dann wieder etwas zu. Zu Mittag liegen die Temperaturen in 2000 m um -3 Grad.

### Tendenz

Am Sonntag kann es zunächst im Norden und Osten noch etwas schneien. Am Nachmittag ist es aber dann überall trocken und die Wolken lockern im Westen langsam auf. Bei schwachem bis mäßigem Nordostwind wird es wieder etwas kühler. Weitere Stabilisierung der Schneedecke.

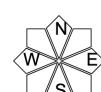
#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen

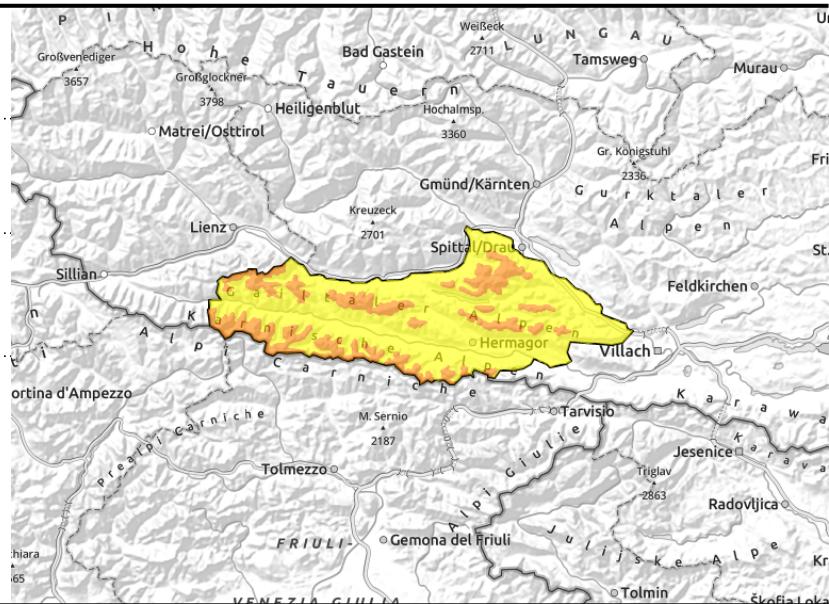
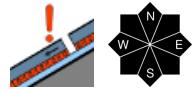


#### Exposition



30.01.2021

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte



## Triebsschnee auf einer schwachen Altschneedecke bildet die Hauptgefahr

Die teils mächtigen frischen und etwas älteren Triebsschneeeansammlungen oberhalb der Waldgrenze können leicht gestört werden. Bereits eine geringe Zusatzbelastung reicht um eine Lawine auszulösen. Eine Lawinenauslösung kann auch die Schwachschichten in der Altschneedecke betreffen. Unterhalb der Waldgrenze ist die Situation etwas günstiger jedoch besteht in tiefen und mittleren Lagen noch die Gefahr Gleitschneelawinen.

### Schneedeckenaufbau

Immer wieder hat der kräftig aus Nordwest wehende Wind am Freitag für frische Triebsschneablagerungen gesorgt. Auch am Samstag hält die Schneeverfrachtung in höheren Lagen weiter an. Die Altschneedecke ist oberflächennahe von aufbauend umgewandelten Schichten durchzogen welche diese schwächen.

### Wetter

Schwacher Zwischenhocheinfluss ist am Samstag wetterwirksam. Zu Anfang ist es noch recht aufgelockert und sonnig. Mit dem am Nachmittag auflebenden Südwestwind verdichten sich von Südwesten her die Wolken und die Gipfel geraten zunehmend in Wolken. Bis zum Abend bleibt es aber trocken. Der auflebende Wind dreht auf Südwest. Die Temperaturen erreichen in 2000 m -2 Grad.

### Tendenz

Am Sonntag kann es zunächst im Norden und Osten noch etwas schneien. Am Nachmittag ist es aber dann überall trocken und die Wolken lockern im Westen langsam auf. Bei schwachem bis mäßigem Nordostwind wird es wieder etwas kühler. Weitere Stabilisierung der Schneedecke.

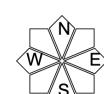
#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen

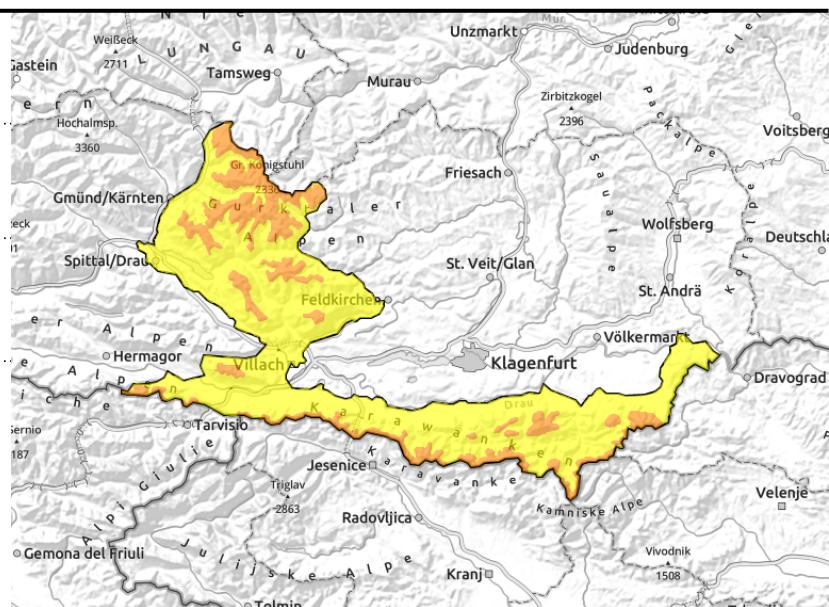
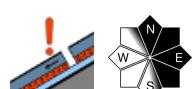


#### Exposition



30.01.2021

Nockberge, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



## Weiterhin Triebsschnee- und Altschneeproblem

Immer wieder entstehen frische Triebsschneeeansammlungen wo nur eine geringe Zusatzbelastung ausreicht um diese zu stören. Betroffen sind kammferne wie auch kammnahe Geländeteile. Eine Lawinenauslösung kann auch in die oberflächennahen Schwachschichten der Altschneedecke durchgreifen.

### Schneedeckenaufbau

Immer wieder hat der kräftig aus Nordwest wehende Wind am Freitag für frische Triebsschneeeablagerungen gesorgt. Auch am Samstag hält die Schneeverfrachtung in höheren Lagen weiter an. Die Altschneedecke ist oberflächennahe von aufbauend umgewandelten Schichten durchzogen welche diese schwächen. Noch einmal milde Temperaturen sorgen für eine teilweise Besserung der Bindung der Triebsschneeeablagerungen untereinander.

### Wetter

Schwacher Zwischenhocheinfluss ist am Samstag wetterwirksam. Bei mäßigem, allmählich auf Südwest drehendem Wind bleibt es meist aufgelockert und auch sonnig. Am Nachmittag ziehen hohe Wolken durch. Die Temperaturen erreichen in 2000 m -2 Grad.

### Tendenz

Am Sonntag kann es zunächst im Norden und Osten noch etwas schneien. Am Nachmittag ist es aber dann überall trocken und die Wolken lockern im Westen langsam auf. Bei schwachem bis mäßigem Nordostwind wird es wieder etwas kühler. Weitere Stabilisierung der Schneedecke.

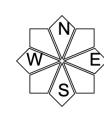
#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen

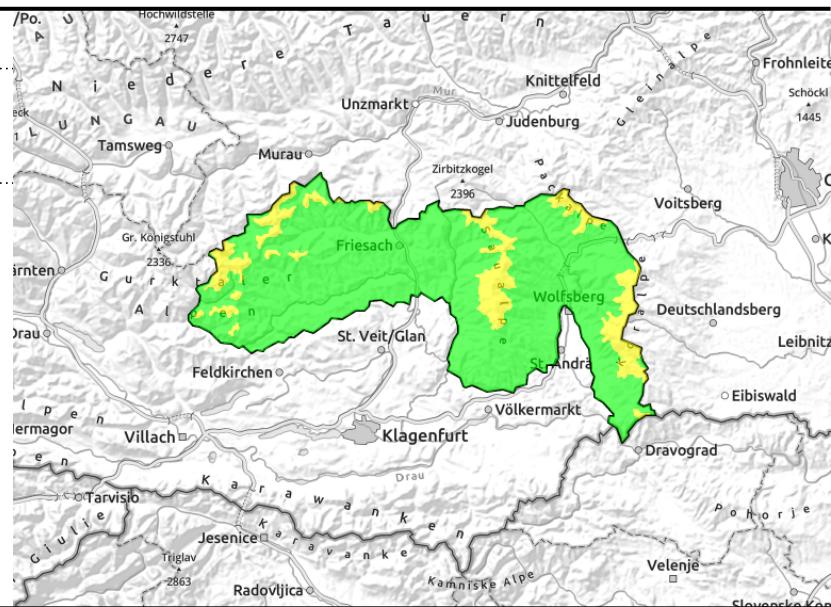


#### Exposition



**30.01.2021****Saualpe, Packalpe, Koralpe, Gurktaler Alpen**

1800 m

auslösbar im Randbereich von  
Triebsschneepaketen**Kleine frische Triebsschneeeablagerungen sind die Hauptgefahr**

Immer wieder sorgt der anhaltend kräftige Wind für frische kleinere Triebsschneeeablagerungen oberhalb von rund 1800 m. Die sind im Randbereich teilweise durch eine geringe Zusatzbelastung zu stören.

**Schneedeckenaufbau**

Die frischen, aber überwiegend kleinen Triebsschneeeablagerungen werden vom nach wie vor kräftig wehendem Wind verfrachtet. Teilweise können die milderen Temperaturen die Schneedecke auch etwas stabilisieren. Die frischen Triebsschneeeablagerungen liegen auf einer durch oberflächennahe kantig aufbauend umgewandelten und dadurch geschwächten Altschneedecke.

**Wetter**

Schwacher Zwischenhocheinfluss ist am Samstag wetterwirksam. Meist ist es freundlich und sonnig. Im Tagesverlauf ziehen dann einige hohe Wolken durch. Bei mäßigem, im Tagesverlauf auf Südwest drehenden Wind liegen die Temperaturen in 1500 m um null Grad.

**Tendenz**

Am Sonntag kann es zunächst im Norden und Osten noch etwas schneien. Am Nachmittag ist es aber dann überall trocken und die Wolken lockern im Westen langsam auf. Bei schwachem bis mäßigem Nordostwind wird es wieder etwas kühler. Weitere Stabilisierung der Schneedecke.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**